



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 2/2012

2. öffentliche Gemeinderatssitzung 2012

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 01. März 2012, Beginn um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM KommR Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
4. GR Friedrich Andorfer (SPÖ)
5. GR Peter Kappacher (ÖVP)
6. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)
7. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
8. GRE Markus Helminger für entsch.
GR Johann Schweigerer (ÖVP)
9. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
10. GR Elisabeth Renzl (ÖVP)
11. GR Hubert Feigl (SPÖ)
12. GRE Monika Stockhammer für entsch.
GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
13. GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 19.01.2012 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses vom 07.02.2012; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 07.02.2012 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 07.02.2012 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 mit Genehmigung der Kreditüberschreitungen; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der örtliche Prüfungsausschuss den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 am 07.02.2012 überprüft hat und dieser keine Mängel festgestellt hat. Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Waltraud Breckner erklärt den diesbezüglichen Prüfungsbericht.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, jedem Gemeinderat ein Exemplar davon zeitgerecht übermittelt wurde und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Der ordentliche Haushalt weist einen Soll-Fehlbetrag von € 240.321,30 auf.

O.H.	Einnahmen: EUR	Ausgaben: EUR
Gruppe 0	27.553,73	340.089,24
Gruppe 1	4.814,78	17.057,56
Gruppe 2	113.119,91	336.619,79
Gruppe 3	1.498,00	23.273,98
Gruppe 4	0,00	145.057,90
Gruppe 5	2.275,00	154.980,77
Gruppe 6	68.172,85	68.628,46
Gruppe 7	0,00	6.561,00
Gruppe 8	383.528,64	392.660,15
Gruppe 9	1.084.686,01	94.660,25
Summe:	1.685.648,92	1.579.589,10
	Soll-Fehlbetrag Vorjahr	346.381,12
	Soll-Fehlbetrag Ifd. Jahr	240.321,30

Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Überschuss von € 239.759,90 auf.

A.O.H.		anf. Reste	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
		EUR	EUR	EUR	EUR
2112	VS-Sanierung				0,00
2620	USV-Trainingsplatz		7.000,00	7.000,00	0,00
6121	Gehweg Oberröd Hinterbuch		52.026,00		52.026,00
6122	Geh-/Radweg Gransdorf		25.000,00	25.000,00	0,00
6163	Sanierungen Gde.str.	22.915,57	115.980,90	102.359,99	36.536,48
8512	Kanal	87.351,29	75.193,60	11.347,47	151.197,42
8518	Ortskanal BA 05	28.339,15		28.339,15	0,00
Summe:		138.606,01	275.200,50	174.046,61	239.759,90

Der Vorsitzende erklärt, da jedes Gemeinderatsmitglied einen Entwurf des Rechnungsabschlusses erhalten hat, ist es nicht mehr notwendig, diesen in den einzelnen Ansätzen durchzugehen.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, genehmigt wird.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: VFI Perwang & CO KG; Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2011

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der ordentliche Haushalt konnte ausgeglichen erstellt werden.

O.H.	Einnahmen:	Ausgaben:
	EUR	EUR
Gruppe 0	0,00	816,69
Gruppe 1	0,00	0,00
Gruppe 2	16.979,06	28.262,81
Gruppe 3	0,00	0,00
Gruppe 4	0,00	0,00
Gruppe 5	0,00	0,00
Gruppe 6	0,00	0,00
Gruppe 7	0,00	0,00
Gruppe 8	0,00	0,00
Gruppe 9	13.048,51	948,07
Summe:	30.027,57	30.027,57
	Soll-Fehlbetrag Vorjahr	0,00
	Soll-Fehlbetrag lfd.Jahr	0,00

Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Abgang von € 37.312,12 auf.

A.O.H.		anf. Reste	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
		EUR	EUR	EUR	EUR
1630	FF-Zeugstätte	-16.656,06		2.000,00	-18.656,06
2110	VS-Erweiterung				0,00
2400	KG-Aufstockung				0,00
3210	Neubau Musikheim	-16.656,06		2.000,00	-18.656,06
9140	Beteiligungen und Kapitalkonten		13.048,51	13.048,51	0,00
Summe:		-33.312,12	13.048,51	17.048,51	-37.312,12

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 der VFI Perwang & Co KG, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Audit Familienfreundliche Gemeinde; Projektbericht – Grundzertifikat; Umsetzung der ausgearbeiteten Maßnahmen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Projektbericht mit samt der ausgearbeiteten Maßnahmen im Rahmen des Audites „familienfreundliche Gemeinde“ am Programm steht.

Über Ersuchen erklärt der Schriftführer den Inhalt des Berichtes.

Projektverlauf:

- Am 14.2.2011 besuchten BGM Josef Sulzberger und GR Peter Kappacher das Auditseminar in Linz.
- Am 3.3.2011 wurde der Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Audit durch den Gemeinderat gefasst.
- Am 7.3.2011 wurde die Teilnahmevereinbarung mit der Familie & Beruf Management GmbH unterzeichnet.
- Am 24.5.2011 wurde die Anmeldung zum Gemeindecaching abgeschlossen. Zugeteilt wurde uns Fr. Mag. Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES-Familienakademie in Schlierbach, welche uns bei den nachfolgenden Projektpunkten hervorragend unterstützte bzw. führte.
- Am 20.6.2011 wurde in der Gemeindezeitung über das Audit familienfreundliche Gemeinde berichtet.
- Am 22.11.2011 fand der 1. Workshop mit 17 Teilnehmern statt, in welchem der Ist-Stand erhoben wurde.
- Am 28.11.2011 wurde mittels Postwurf eine Bevölkerungsumfrage zum Projekt durchgeführt und es konnten 42 Bögen ausgewertet werden.
- Am 24.1.2012 wurde mit den Schülern der 3. und 4. Klasse der Volksschule Perwang eine Diskussion zu diesem Thema im Sitzungssaal durchgeführt.
- Am 25.01.2012 fand der 2. Workshop mit 25 Teilnehmern statt, bei welchem 12 Maßnahmen ausgearbeitet wurden, welche vom Schriftführer näher erklärt werden.

1. Spieletreff / ev. in Verbindung mit Bücherei
2. Spielplätze in Perwang
3. Leihoma Babysitter-Service
4. Offener Bücherkasten
5. PC-Internet-Treff für Junggebliebene
6. Demenz Vortrag
7. Frauencafe
8. Kontaktstelle für Schwangere
9. Ermäßigte Müllgebühren oder "Windelsäcke" für Wickelkinder
10. Eugendorfer Tafelrunde
11. Schülerlotsen
12. Jugendtreff

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass er bei den einzelnen Workshops sehr positiv überrascht war, weil hier eine gute Mischung zwischen „Alt-Eingesessenen“ und „Neu-Zugezogenen“ war, welche Seite an Seite gemeinsam für die Gemeinde begeistert gearbeitet haben. Es wurden dabei keine Utopien gefordert, die handelnden Personen übernehmen dabei die Verantwortung, die ausgearbeiteten Maßnahmen zu von Anfang an selbständig durchzuführen und auch „am Leben zu erhalten“. An der Gemeinde wird sicher das eine oder andere hängenbleiben, wie z.B. beim Spielplatz die Haftung, die Gerätewartung und die Grundpacht bzw. die Organisation bezüglich Schülerlotsen etc. Das ganze Projekt ist auf jeden Fall ein voller Erfolg. Es muss hier wirklich jedem einzelnen für seine Leistungen gedankt werden.

Die genaue Umsetzung der Maßnahmen, welche die Gemeinde betreffen, müssen noch näher diskutiert bzw. beschlossen werden, wie z.B. wer einen „Gratismüllsack“ bekommt oder ob die Spielplätze beleuchtet werden sollen, um das „Vorglühen“ der Jugendlichen an diesen Plätzen hintanzuhalten. Gleichzeitig wurde auch über ein Alkoholverbot auf den Spielplätzen nachgedacht, da hier immer wieder mit Glasscherben zu kämpfen ist.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Projektbericht zum Grundzertifikat für das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ samt aller ausgearbeiteten Maßnahmen mit der Verbindlichkeit der Umsetzung innerhalb der nächsten 3 Jahre zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Abschluss eines Leihvertrages mit Hr. Andreas Mairinger aus Vöcklabruck über das Modell „Zischknhäusl“

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass Hr. Mairinger auf die Gemeinde zugekommen ist mit dem Modell des „Zischknhäusl“, welches im Original im Freilichtmuseum Großmain steht. Bis ca. 1973 stand es in Perwang am Hof der Familie Eidenhammer vulgo „Zischk“.

Hr. Mairinger verleiht bis 23.1.2013 das Modell kostenlos an die Gemeinde Perwang. Eine spätere Ablöse ist nach Vereinbarung möglich.

Aufgrund der anstehenden Landesausstellung passt das sicher gut ins Zollmuseum. Es könnte auch zeitweise ev. in der Raika ausgestellt werden.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Leihvertrag zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den soeben vernommenen Leihvertrag über das Modell „Zischknhäusl“ abzuschließen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Oitner Andreas; Ansuchen um Verkauf des Grundstückes Parz. 1249 der KG Rudersberg im Ausmaß von 798 m²

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass Hr. Andreas Oitner um den Verkauf des Grundstückes Parz. Nr. 1249 der KG Rudersberg ersucht hat.

Es handelt sich hierbei um ein öffentliches Gut, welches sich zwischen seinen zwei neuerworbenen Waldparzellen unterhalb von Grub als Seitenarm der Bierstraße befindet. Nach Besichtigung sowie Einholung von Meinungen bzw. Stellungnahmen von älteren Gemeindebürgern sollte früher einmal am Ende des Weges eine Mühle gestanden sein, dort hört der Weg dann auf. Da keine anderen Grund- bzw. Waldbesitzer davon betroffen sind, könnte diese Wegparzelle veräußert werden.

Nach einer kurzen Diskussion wird als Verkaufsbasis ein m²-Preis von € 2,50 festgelegt. Sollte Hr. Oitner damit einverstanden sein, kann ein Kaufvertrag erstellt werden.

Dazu stellt der Vorsitzende den **Antrag, die soeben vereinbarte Vorgangsweise zum ev. Grundverkauf an Hrn. Oitner zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass zwischen dem Gemeindeamt, Schneyerhaus und Raika der Platz hergerichtet werden soll und ein Buswartehaus bzw. eine Überdachung für die Müllcontainer etc. in Selbstbauweise aus Holz hergestellt werden. Weiters soll eine Stützmauer samt Zaun errichtet werden, damit der Platz aufgeschottert werden kann. Nach etwa einem Jahr „Sitzenlassen“ könnte dieser dann asphaltiert werden. Es kann hier Splitt, Sand, Schotter und weitere Materialien für den Bauhof gelagert werden. Wenn dann der gemeinsame Bauhof kommt, kann dieser Platz als Parkplatz verwendet werden, welcher eh immer zu wenig ist. Auch soll der letzte Baum wegkommen.

.....
Der Vorsitzende erklärt weiters, dass am Bade- und Campingplatz einige Bäume weggekommen sind.

.....
Über Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass für die Dachsanierung beim Zollmuseum zu der voraussichtlichen Kosten von € 30.000,- bereits € 20.000,- an Zusagen von der Abt. Kultur bzw. vom Bundesdenkmalamt da sind. Über die restlichen € 10.000,- muss man noch verhandeln.

.....
Der Vorsitzende erklärt weiters, dass im Frühjahr eine Begehung durch den Bauausschuss bei den Gemeindestraßen durchgeführt werden soll um den Zustand festzustellen und die anfallenden Sanierungen bzw. Asphaltierungen festzulegen, wie z.B. Rödhausener bzw. Elexlochener Siedlungsstraße.

.....
Auf Anfrage von GV Robert Eidenhammer erklärt der Vorsitzende, dass die Grundeigentümer es gesetzlich zu dulden haben, dass Streusplitt vom Winterdienst in die angrenzenden Wiesen gelangt. Aber die Gemeindearbeiter werden beauftragt, dass sie bei der Entsorgung der gröberen Stellen mithelfen.

.....

Der Vorsitzende erklärt, dass der Friedensplatz zwischen Edt und Rödhausen am 12. Mai im Rahmen einer Maiandacht im Beisein des Bezirkshauptmannes eingeweiht wird. Es sollten dazu beim Bachtlbauer im Hof ein paar Biertischgarnituren aufgestellt werden und die Bäuerinnen sollten die Bewirtung durchführen.

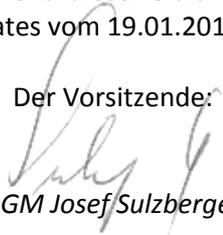
Am Mittwoch, 25. April 2011 um 10 Uhr wird anlässlich des Tages des Baumes am See eine Linde gepflanzt, was als Startschuss der Landesausstellung in jeder Gemeinde durchgeführt werden soll. Die Kinder von Volksschule und Kindergarten sollen dies umrahmen.

Über Ersuchen erklärt Vize-BGM KR Angela Eidenhammer die Aktionen in Perwang rund um die Landesausstellung. Es soll das Theaterstück „Da Schwärzer Toni“ 2 x aufgeführt werden und mit einem Rahmenprogramm versehen werden. Dabei soll Hr. Prof. Girtler einmal eine Lesung halten. Weiters ist geplant im Museum je einmal im Monat einen Tag der offenen Tür samt Führung im Kaiserzimmer durchzuführen. Es soll dabei auch Schauschmieden, Volkstanzen, Gedichte, musikalische Umrahmung von Trachtenmusikkapelle oder Jagdhornbläser etc. vollführt werden. Die Grabenseer Schützen haben die Aufführung des Theaterstückes übernommen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Fr. Eidenhammer für ihren Einsatz und ihre Bemühungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,05 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 19.01.2012 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:


(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:


(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion

(GR Robert Eidenhammer)
(Stv: GR Heinz Eidenhammer)

Der Bürgermeister:

(Josef Sulzberger)

Für die SPÖ-Fraktion:

(GR Friedrich Andorfer)
(Stv: GR Feigl Hubert)